

# germanBond® REPAIR

**Anwendung:** Gebrauchsfertige, selbstvulkanisierende, schwer entflammbare *Reparaturspachtelmasse* für Reparaturen der Deckenplattenschäden an Textil- und Stahlseilfördergurten, zum Verfüllen von Fehlstellen an gummierten Bandtrommeln und Schurrenauskleidungen, für die Reparatur von Außenmantelschäden an Gummikabeln u.ä..

## Technische Daten:

|                     |   |
|---------------------|---|
| Basis:              | Polychloropren (CR)                                   |
| Farbe:              | schwarz   |
| Dichte:             | 1,3 g/cm <sup>3</sup>                                 |
| Auftragsweise:      | Spachtel  |
| Endfestigkeit nach: | ca. 24 h (bei 20°C)                                   |
| Verbrauch:          | ca. 1 kg/m <sup>2</sup> bei 1 mm Auftragsstärke       |
| Ölbeständigkeit:    | ölbeständig nach DIN 53521                            |
| Schrumpfung:        | 15 - 20 %   |
| Härte Shore A:      | ca. 65 ° (nach vollständiger Aushärtung)              |
| Kennzeichnung :     | gesundheitsschädlich (Xn)                             |
| Lagerbedingungen:   | trocken, kühl (unter 20°C)                            |
| Lagerfähigkeit:     | mindestens 6 Monate im verschlossenem Originalgebinde |

**Oberflächenvorbehandlung:** Die zu reparierende Fläche muss sauber, trocken, chemikalien-, fett- und ölfrei sein. Die Oberfläche mit Schleifscheibe, Drahtbürste, Aufraukratze o.ä. leicht aufrauen, bis keine Glanzstellen mehr vorhanden sind. Den Staub anschließend vollständig entfernen.

**Grundierung:** Klebstoff **germanBond® 4kR** bzw. **germanBond® 2kR** mit **Vernetzer germanBond® RE** nach Vorschrift mischen. Die Gebrauchsdauer des Gemisches beträgt bis zu 2 Stunden bei geschlossenem Gebinde. Nur soviel Grundierung anmischen, wie benötigt wird. Grundierung mittels Pinsel dünn aufstreichen. Bei stark saugendem Untergrund wie z.B. bei Textilgurten zweimal grundieren. Nach ca. 30 min Trockenzeit (bei 20°C) je Einstrich kann mit dem Einbringen der *Reparaturspachtelmasse* begonnen werden. Warmluftzufuhr verkürzt die Trockenzeit.

**Auftrag:** Schadhafte Stelle zügig und gleichmäßig mit Spachtelmasse ausfüllen. Die Schichtstärke je Auftrag sollte 10 mm nicht übersteigen. Die Spachtelmasse je Auftrag solange abtrocknen lassen, bis durch Fingerdruck keine plastische Verformung mehr möglich ist (bei 20°C und 10 mm Schichtstärke ca. 8 h). Mittels Warmluftzuführung kann die Trockenzeit erheblich verkürzt werden (bei 50 - 60°C ca. 3 h). Bei Spachtelungen über 10 mm Dicke sind mehrere Aufträge der Spachtelmasse jeweils mit Grundierung notwendig.

**Versiegelung:** Klebstoff **germanBond® 4kR** bzw. **germanBond® 2kR** mit **Vernetzer germanBond® RE** nach Vorschrift mischen. Die Gebrauchsdauer des Gemisches beträgt bis zu 2 Stunden bei geschlossenem Gebinde. Nur soviel Versiegelung anmischen, wie benötigt wird. Versiegelung mittels Pinsel gleichmäßig auf der Oberfläche der ausgehärteten Spachtelmasse verstreichen. Nach ca. 1 h (bei 20°C) Trockenzeit ist die Schadreparatur abgeschlossen und die Reparaturstelle belastbar, bei Warmluftzufuhr entsprechend eher.

**Achtung:** Bei Dauerbelastung ist eine vollständige Aushärtung der Spachtelmasse notwendig. Nach Abschluss der Schadreparatur härtet die Spachtelmasse selbstständig weiter aus. Nach ca. 24 h (bei 20°C) ist die Aushärtung beendet. Für die Phase der Nachhärtung ist eine Umgebungstemperatur von mindestens 20°C notwendig.

Bei extremen Witterungsbedingungen, wie Kälte, Regen u.ä. sind am Arbeitsort durch entsprechende Schutzmaßnahmen wie einer zusätzlichen Überdachung, Warmluftzuführung u.a. die notwendigen Verarbeitungsbedingungen zu schaffen. Direkte Sonneneinstrahlung und Taupunktunterschreitung (Schwitzwasserbildung) unbedingt vermeiden.

**Arbeitsschutz:** Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf dem Gebinde und im Sicherheitsdatenblatt beachten!

**Gebindegrößen:** Dose 500 g, Dose 1 kg

**Hinweis:** Der Inhalt dieser Produktinformation ist das Ergebnis umfangreicher Forschungsarbeit und anwendungstechnischer Erfahrungen. Alle Angaben und Hinweise erfolgen nach bestem Wissen; sie stellen keine Eigenschaftszusicherung dar und befreien den Benutzer nicht von der eigenen Prüfung im Hinblick auf den speziellen Anwendungszweck durch praxisbezogene Versuche. Für die Beratung durch diese Produktinformation ist eine Haftung auf Schadensersatz, gleich welcher Art und welchen Rechtsanspruches, ausgeschlossen. Technische Änderungen im Rahmen der Produktentwicklung bleiben vorbehalten. Stand 12/2008

germanBelt GmbH  
Carl-Vollrath-Str. 8  
D-07422 Bad Blankenburg, Germany  
Tel.: +49 36741/5680-0, Fax: +49 36741/5680-70  
E-Mail: sales@germanbelt.de www.germanbelt.de

**germanBelt®**